

# Die Schwingen des Todes

Von san-tenshi

## Prolog: Das Ende der Welt

*Die letzte Blüte einer Rose ging langsam zu Boden und wurde von menschlicher Asche bedeckt. Totenstille kam über die Welt, man konnte nur das knirschende Feuer und den widrigen Wind wahrnehmen.*

*Es roch nach verbrannten Fleisch!*

*Der Boden überschüttet von Sand, Steinen und ... Menschenleichen, denen nur noch vereinzelt Hautfetzen hinunterhingen und von Blut gebadet reglos und verbrannt dort lagen. Feuer brannte noch unter der vernarbten Haut eines kleinen Mädchens, in den Armen eine Puppe der die Haare vom Kopf gerissen wurde. Das Gesicht des Kindes war runter gebrannt, man erkannte nur noch ein geschlossenes Auge, das von getrockneten Tränen überdeckt wurde. Blutropfen klebten am noch vorhandenen Ohr.*

*Gebäude waren restlos zerstört vom Feuer und Trümmern, sie bedeckten Leichen unter sich. Das einzigste was man in dieser Umgebung noch fand, waren Ruinen, Flammen und ein Blutbad voll von Menschen.*

*Plötzlich ertönten in der einsamen Stille Schritte, die eilig die Flucht ergriffen. Es waren zwei Jungen, sie atmeten schwer und Schweißperlen liefen über ihre Stirn, ihre Haare durchschwitzt und voller Blut! Schwer verletzt suchten sie eilig das Weite.*

*"Wir müssen und beeilen und schnell hier weg, bevor...", es ertönte ein lautes Knallen, beide stürzten durch den Druck zu Boden und versuchten ihre Ohren vor dem lauten Knall zuzuschließen. Es entstand ein riesiger Feuerball. Der Qualm stieg hinauf.*

*Einer der beiden kroch langsam und schwer verletzt zum Andern und versuchte seinen Kopf zuheben. "Schnell, flieh! Er darf dich nicht kriegen! Geh ohne mich, sonst...". Ein weiterer Knall ertönte und brachte ihn zum schweigen und ließ beide zusammen zucken. Der Jüngere blickte zu seinem Freund und sah ihm besorgt in seine Blaugoldenen Augen. "Ich kann dich doch nicht zurücklassen!?" "Du MUSST! Leb wohl, Kazuya!", schrie er ihm entgegen und stieß ihn im nächsten Moment zur Seite und rannte dem weitentfernten Feuerball entgegen. Langsam und geschwächt stand der Zurückgestoßene auf und rannte, ... ließ seinen Freund zurück! Doch ein weiteres Knallen drückte ihn zu Boden. Hinter ihm ein entsetzlicher Schrei. Er erschrak und blickte zurück.*

*Blutspritzer befleckten sein Gesicht und bedeckten seine im Gesicht neu zugefügten Narbe. Seine Augen waren geschockt von dem was er dort sah. Tränen liefen allmählich an seinen Wangen hinunter und kamen auf seinen Händen auf. Immer noch kroch er auf dem Boden und nahm geschockt seine Hände empor. Er sah sie mit weitgeöffneten, tränenreichen Augen an und erblickte es, seines Freundes Blut. Er kniff seine Augen zusammen. Tränen flossen dem Boden entgegen. Er krümmte sich und legte sein Gesicht in seine von Blut überdeckten Hände. Er weinte aus tiefster Traurigkeit, sein Herz voller Schmerzen. "NOBORUUU.....!!!!!!!"*

-----

Huhu!!! Ich hoffe, ihr haut mich nicht gleich wenn ihr das liest! Ihr müsst das verstehen, das ist meine erste Fanfic, deswegen seid nachsichtig mit mir!!!  
Der Prolog ist eher eine Probe für euch, damit ich weiß wie ihr darauf reagiert.  
Ich hoffe ich werde dieses Mal nicht so schnell aufgeben und die Geschichte auch wirklich zu Ende führen!! ^^  
Dieses Kapitel ist auch ein wenig kurz, aber länger sollte der Prolog bei mir auch nicht sein ^.^. Also, ich hoffe sie gefällt euch vielleicht ein wenig und seid auf die Fortsetzung gespannt. ^\_\_^